

Frankfurt-Höchst backt sich in den Advent

Plätzchenduft lag am Wochenende in der Luft: Die Kirchengemeinde Frankfurt-Höchst startete die Weihnachtsbäckerei schon am 9. November 2025. So wollten sie die oft hektische Adventszeit etwas entspannen.

Nach dem Gottesdienst trafen sich fünfzehn backbegeisterte Kinder mit ihren Familien im Gemeinschaftsraum. Schon am Vortag wurden über 20 kg Plätzchenteig vorbereitet, die im Kühlschrank darauf warteten, geknetet, ausgerollt und liebevoll verziert zu werden. Bald erfüllten Weihnachtslieder und der Duft von frisch gebackenen Plätzchen die Luft.

Tradition und frische Ideen

Die Bandbreite der Plätzchen reichte von klassischen Butterplätzchen und Spritzgebäck bis zu kreativen Kugeln. Auch in diesem Jahr wurden wieder mit viel Liebe und Phantasie die Plätzchen mit buntem Zuckerguss und süßen Streuseln verziert – das Resultat: eine bunte Palette an kleinen Kunstwerken.

Die Kinder durften anschließend einige Plätzchen mit nach Hause nehmen, damit auch dort die süßen Leckereien genossen werden können. Der verbliebende Teil wird verpackt und – wie jedes Jahr – in Tüten an die Senioren verschenkt bzw. an den Adventssonntagen zum Naschen in der Kirche bereitgehalten.

Das Plätzchenbacken war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Mit viel Vorfreude blickt man auf weitere gemeinsame Aktivitäten, wie das Laternenlaufen am kommenden Wochenende.

15. November 2025

Text: Bärbel Bischoff

Fotos: Bärbel Bischoff





